

9. Arbeitstagung der Fachgruppe Klinische Psychologinnen und Psychologen im Allgemeinkrankenhaus der Sektion Klinische Psychologie im BDP in den DRK Kliniken Berlin I Köpenick

Am 5. und 6. November 2004 trafen sich Psychologinnen und Psychologen, die in Allgemeinkrankenhäusern in ganz Deutschland arbeiten, zu ihrer 9. Arbeitstagung in den DRK Kliniken Berlin I Köpenick.

Das Thema der diesjährigen Tagung war

„Psychologische Versorgung im DRG-Zeitalter“.

Die Fachgruppe Klinische Psychologen im Allgemeinkrankenhaus hat einen großen Anteil daran, dass die in den Krankenhäusern bei der Versorgung überwiegend somatisch erkrankter Patienten von Psychologen erbrachten Leistungen im OPS (Operationen- und Prozedurenschlüssel) Eingang gefunden haben und von Jahr zu Jahr adäquater abgebildet werden. Der Sprecher der Fachgruppe, Dr. Rupert Roschmann, aus dem Klinikum Ingolstadt berichtete über den aktuellen Stand der Kodierung psychosozialer Leistungen im für 2005 gültigen OPS.

Dr. Michael Kusch (Klinikum Herford) referierte über „Evidenzbasierte Behandlungspfade in der Psychoonkologie“. Susan Kaufmann schloss sich an diesen Beitrag mit einem Praxisbericht über ihre Tätigkeit als Psychoonkologin im Brustzentrum der DRK Kliniken Köpenick an. Weitere Themen waren „Integrierte Versorgung - Chancen für Psychologen?“ (Fredi Lang, BDP Berlin), „Die Rolle von Psychologen bei der betrieblichen Gesundheitsförderung“ (Renate Hülsmann, Stiftungsklinikum Koblenz) sowie „Bedeutung und Chancen der psychosozialen Versorgung in Qualitätsmanagementsystemen“ (Sabine Noack-Schönian (DRK Kliniken Berlin)). Die Handouts einiger Beiträge finden Sie auf dieser Seite.

Die Tagung war inhaltlich ein voller Erfolg, das zeigten die Diskutierfreudigkeit und die Rückmeldungen der Teilnehmer. Wie bei den bisherigen Tagungen wurde erneut deutlich, dass der Wunsch nach mehr kollegialem Austausch der oft als Einzelkämpfer tätigen Psychologinnen und Psychologen besteht. Bisher ist es weitgehend bei dem Wunsch geblieben. In der Mitgliederversammlung wurde neben dem Tätigkeitsbericht besprochen, wie wir den aktiven Austausch von in Allgemeinkrankenhäusern tätigen Psychologinnen und Psychologen befördern können. Es wurde beschlossen, eine Emailliste aller am Austausch interessierten Kolleginnen und Kollegen zu erstellen und zu pflegen. Die Teilnehmer der Tagung, die sich in die Liste eingetragen haben, bilden den „Grundstock“, in Kürze werden die Mitglieder der Fachgruppe und die uns bekannten Kolleginnen und Kollegen in Krankenhäusern angeschrieben.

Das Leitungsteam der Fachgruppe ist bereit, für weitere zwei Jahre diese Tätigkeit zu übernehmen und wurde per Akklamation im Amt bestätigt. Es wünscht sich für die Zukunft mehr aktive Beteiligung von der „Basis“.

Sprecher des Leitungsteams ist weiterhin

Dr. Rupert Roschmann
Klinikum Ingolstadt
Abt. Psychologie
Krumenauerstr. 25
85049 Ingolstadt
08418802594
rupert.roschmann@klinikum.ingolstadt.de

Ansprechbar sind jederzeit auch die anderen Leitungsteammitglieder:

Dipl.-Psych Renate Hülsmann
SKM Gesundheitszentrum Ev. Stift
Johannes-Müller-Str. 7
56068 Koblenz
02611371650

rhuelsmann@stiftungsklinikum.de

Dipl.-Psych. Ruth Wiedemann
Brüderkrankenhaus St. Josef
Psychoonkologie
Husener Str. 46
33098 Paderborn
052517023493
r.wiedemann@bk-paderborn.de

Dipl.-Psych. Sabine Noack-Schönian
DRK Kliniken Köpenick
Salvador-Allende-Str. 2 – 8
12555 Berlin
030/30353525
s.noack@drk-kliniken-koepenick.de